SNOW Invasion

Ausgabe 04/12 - Samstag 07.07.2012

FJLA-Silber und Junior Fire Cup

Das Freizeitprogramm bietet für alle was!

Feuerwehrjugend, ein starkes Stück Freizeit!

Ich bin dabei! Könnt ihr dazu sagen.
Ich bin dabei: Hier in Hürm beim 40. Landestreffen der Niederöstereichischen Feuerwehrjugend.
Ein Landestreffen, das wieder ein mal alle Rekorde bricht. Über 4.800 Lagerteilnehmer genießen in Hürm 4 wunderschöne Tage.

Die 100.000 Lagerteilnehmerin dürfen wir hier bei diesem Lager begrüßen.
Das zeigt doch, dass der Versuchsballon Feuerwehrjugend, welcher Anfang der 60-er Jahre von einigen Kameraden gestartet wurde zu einem Erfolgsmodell und einem Dauerbrenner innerhalb der Feuerwehr geworden ist.
Gerade auch deshalb, da die Jugendarbeit stets in Bewegung ist und in diesen Jahren viele Anpassungen an neue Anforderungen durchgeführt wurden.
Ich denke hier z.B. an die Herabsetzung des Beitrittsalters auf 10 Jahre, liebevoll U12 genannt und an die Aufnahme von Mädel`s in die Feuerwehrjugend, die Einführung von Fertigkeitsabzeichen und vieles mehr.

Auch in Zukunft werden wir frei nach dem Slogan "Stillstand ist Rückschritt" mit Euch und dem ARBA-Feuerwehrjugend in enger Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrrat an dem Erfolgsmodell Feuerwehrjugend weiterbauen.
Ich will Euch aus persönlicher Überzeugung sagen:
Mit einer Feuerwehrjugend wie wir sie haben, hat das Feuerwehrwesen in Niederösterreich eine gute Zukunft!

Morgen geht mit der Siegerverkündung dieses wunderschöne Lager bei dem wir, wie es Bürgermeister Zuser bei der Eröffnung schon sagte, die Einwohnerzahl massiv gesteigert, aber den Altersdurchschnitt gewaltig gesenkt haben, zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE die zum Gelingen und zur reibungslosen Durchführung dieses 40. Landestreffens beigetragen haben.
Ich gratuliere allen Feuerwehrjugendmitgliedern zu ihren erworbenen Leistungsabzeichen und bitte Euch:
Tragt hinaus in unser Land NÖ unsere Einstellung zur Feuerwehr**:**
ICH BIN DABEI!!

Gut Wehr
Euer Toni Kerschbaumer

Angelika Girsch, *SNOW* & Christoph Fürlinger, *Virtuelles Team*

DANKE!

… für eure Verhaltenskreativität, euer Durchhaltevermögen beim Unfug machen und dafür, dass euch nichts zu peinlich ist. Ohne diese witzigen und schrägen Aktionen wäre es nicht möglich eine Zeitung in dieser Art und Weise herzustellen. Nicht nur, dass ihr uns unermüdlich Vorlagen liefert, kommt Ihr auch noch aktiv auf uns zu und versucht mit allen Mitteln in die aktuelle SNOW Ausgabe zu kommen. Einerseits freuen wir uns besonders wenn wir von euch so herzlich begrüßt und angesprochen werden und andererseits freut ihr euch, wenn von ein Foto oder sogar ein Interview in der SNOW zu finden ist – ein tolles Feedback für uns!

SNOW, das verbindet ihr mit einem Haufen Spaß und Action, oder? Es steckt jedoch vieles Mehr dahinter! Aus diesem Grund präsentieren wir euch einige spannende Insider-Infos:

Nicht 5, nicht 10 sondern 20 junge, motivierte Feuerwehrfreaks arbeiten von Mittwoch 9 Uhr früh bis Sonntag weit nach der Siegerehrung sowohl in der Redaktion als auch am gesamten Lagergelände. Egal ob bei Regen oder brütender Hitze: Wir sind rund um die Uhr unterwegs um über alle möglichen Geschehnisse des Lagerlebens zu berichten.

Aber was macht das Team der SNOW Invasion eigentlich den ganzen Tag?

Morgens schwärmen die UL-Reporter aus, um die Latest News einzuholen. Immer wieder flitzen wir mit den SNOW-Mobilen zurück in die Redaktion, um die errungenen Fotos und Infos in Berichte für Lagerzeitung, Homepage und Facebook-Seite zu verwandeln. Jede Ausgabe der SNOW ist mit vielen Herausforderungen verbunden, wie zum Beispiel Überraschungsbesuchen von Politikern und Funktionären, der Laune des Wetters oder aber auch des Druckers, der bei 750 gedruckten Exemplaren pro Tag zwischendurch die Motivation verliert.

Mit viel Ironie und Schmäh sowie Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung schaffen wir es schlussendlich immer wieder so manche Schwierigkeiten zu überwinden. Ohne den Zusammenhalt aller Mitglieder wäre eine Lagerzeitung in dieser Form nicht möglich.

DANKE!

Was ist im Unterlager los?
Berichte aus den Unterlagern 4

Besuchertag
Stimmungsbericht 8
Besucherstimmen 9

Pressestimmen
Über das Landestreffen 10

Danke!
Die Redaktion sagt Danke! 11

FJLA-Silber
Fotos 12

Junior Fire Cup
Ergebnis 2012 14

41. Landestreffen
Klein-Wolkersdorf 14

Jubiläum: 40.Landestreffen
1983-2002 im Rückspiegel 16

Bewerterverdienstabzeichen
Verdiente Kameraden 17

Gehirnjogging
Wer rastet, der rostet 18

Beilage:
Bewerbsergebnisse
FJLA-Bronze und FJLA Silber

Durststrecke

Hitze macht durstig!! Viele Vorräte waren schnell aufgebraucht… Also machten sich einige Feuerwehrjugendmitglieder auf den Weg, um Wasser zu suchen. ☺ Sie wurden unter anderem in den Geschäften in Hürm fündig und schleppten sogleich einige Wassertragerl entlang der Durststrecke ins Lager…

Zirkusgruppe Rohrendorf

Nicht nur beim Bewerb beweist sich die Truppe ausgezeichnet, besonders talentiert sind sie bei akrobatischen Kunststücken. Egal ob bei Diabolo-Vorführungen, Fahrrad fahren oder Jonglieren – der „Zirkus Rohrendorf" ist DIE Adresse für unterhalterische Angelegenheiten!
Vorführungen finden laufend in der Manege Rohrendorf am Zeltplatz 56/58 im UL Ost statt. Über erfrischende Getränke freut sich Euer Zirkusdirektor :-D
Kommt vorbei!

Bewerbsübung oder Abkühlung?

Beim Gang durchs UL Nord entdeckte ich eines der Bewerbsgeräte im Einsatz. Ob diese Kübelspritze zu Übungszwecken für den Bewerb oder zur Abkühlung gegen die Hitze verwendet wird, überlasse ich jedoch dir, als Betrachter dieses Bildes… ☺

Trinkwasserverbrauch am Bewerbsgelände

Den Bewerbsgruppen wird es aufgefallen sein, es gibt im Bewerbsbereich eigene Trinkwasserentnahmestellen. Doch wohin mit den ganzen leeren Kanistern?
Hinter dem Versorgungszelt gibt es mittlerweile einen richtigen Lagerplatz für leere Trinkwasserbehälter und dieser ‚Haufen' wird immer größer und größer und das ist gut so.
Denn bei solchen Temperaturen ist es wichtig viel zu trinken.

Geburtstagsfeier

Vor dem Zelt der Freiw. Feuerwehr Leobersdorf!
Ein Geburtstag muss nunmal gefeiert werden und wenn man dann auch noch auf Lager ist natürlich umso mehr. Der Jugendführerstellvertreter Markus Kautsky ließ sich das nicht zweimal sagen und veranstaltete eine kleine aber feine Geburtstagsfeier im UL Süd.
Wir wünschen auch allen anderen Lagerteilnehmern und Lagerteilnehmerinnen die während dieser 4 Tage Geburtstag haben alles Gute!

Positionskampf

Um das "Best Picture" zu machen, muss so mancher Unterlager-Reporter manchmal sehr lustige Positionen einnehmen! :D

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Lagertor kaputt

In den frühen Morgenstunden kam es zu einem kleinem Unfall beim Hauptlagertor. Ein Last des Landesfeuerwehrverbandes streifte mit seinem Aufbau den Lagerschranken, welcher daraufhin abriss. Zum Glück wurde bei diesem Manöver nur der Schranken beschädigt, Personenschaden ist keiner zu beklagen!

Durchhänger

Auf Grund der Sonne, die den ganzen Tag vom Himmel brennt, suchen viele Mitglieder der Feuerwehrjugend die Abkühlung durchs kühle Nass. Ganz egal ob durch „Badeteich" und Pools im Freizeitpark oder Wasserschlachten am Lagergelände – „HAUPTSACH' NASS!!" ☺ Ob sich die Wäscheleine auch so sehr über diese Erfrischung freut?! Die der FJ Göllersdorf hat jedenfalls einen ordentlichen „Durchhänger"… ☺

Leitspruch

Eine interessante Flagge habe ich bei der FJ Großebersdorf entdeckt. Im Gespräch mit den Jugendbetreuern konnte ich in Erfahrung bringen, dass diese schon seit der Gründung der Feuerwehrjugendgruppe besteht und seither jedes Jahr am Zelt angebracht wird. Auf der Flagge zu sehen ist der Motivationsleitspruch der Gruppe, der mit einem lauten „arr, arrr, arr“ vor den Bewerben ausgerufen wird.

Wikinger am Zug

Aha? Was ist das? Holzklötze am Boden, die Kinder stehen mittendrin und spielen damit. Hm… Wieder eine interessante Entdeckung gemacht! ☺ Das Spiel der FJ Raabs nennt sich Wikingerschach! ☺

Besuch aus Polen im UL Ost

Zum ersten Mal durften wir heuer in Hürm Marcin, Tomasz, Sabina, Michal, Dawid, Dawid, Paulina, Aleksandra, Dominika, Lukasz, Sebastian, Florian und Bartlomiej von der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Raszowa aus Polen begrüßen!
Wie viele Leute seid ihr? „Zehn Jugendliche und drei Betreuer.“ *Wie lange wart ihr unterwegs?* „Gute 5 Stunden für ca. 450 Kilometer.“ *Wie gefällt es euch hier?* „Wir sind heuer zum ersten Mal bei euch zu Gast, es ist sehr schön hier. Bei uns gibt es leider keine so großen Zeltlager.“ *Seid ihr schon beim Bewerb angetreten?* „Ja! Gestern waren wir beim Abzeichen in Bronze dabei, das war ganz ok.“ *Tretet ihr auch in Silber an?* „Wir probieren es heute zum ersten Mal, bei uns daheim gibt es so etwas nicht. Aber wir sind motiviert! :D“ *Sieht man sich 2013 wieder?* „Das ist noch nicht sicher. Über eine Einladung würden wir uns auf jeden Fall freuen!“

Ehrung und Glückwünsche

Die ULALEI erlaubte sich dem langjährigen FJF von Brunn/Geb. Herrn BM Christian POLGAR für seine Unterstützung am FJ-Lager zu danken. Gleichzeitig gratulierte man Ihm auch zu seinem 50sten Wiegenfeste! Die Laudatio auf den Jubilar hielt Robert KOMUCKI, und rührte die anwesenden Gäste zu tränen.
Ein Hoch dem Jubilar auch aus der Redaktion!

Heute Morgen-

durfte ich an der wunderschöne Zeremonie der Flaggenhissung im UL-Nord teilnehmen. Denn seit heuer hat das UL eine eigene UL Flagge. Musikalisch untermalt wurde die Zeremonie mit Gesängen von UL-Leiter Roman Höfelsauer und Michael Schmid.

Unterlagerspiele

Auch heuer fanden im UL-Ost wieder die Lagerspiele statt. Sie bestanden aus folgenden 5 Teilen: Schiebetruhe, Bogenschießen, Gummistiefelwerfen, Hindernislauf und Hufeisenwerfen. Bei Schiebetruhe musste sich ein Teilnehmer die Augen verbinden und den anderen in der Schiebetruhe sitzenden Teilnehmer über einen Parcours schieben. Beim Bogenschießen musste man mit Pfeil und Bogen in einen Kreis treffen. Beim Gummistiefelwerfen mussten die Teilnehmer mehrere Gummistiefel in eine Tonne werfen. Beim Hindernislauf musste man mit einem Tennisball auf einem Kochlöffel in der Hand über zwei Heuballen und eine Leiter (liegend) steigen. Und beim Hufeisen musste man mit einem Hufeisen in einen aufgezeichneten Ring werfen. Der Gewinner stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest..

Jugendfeuerwehren der Stadt Dresden

sind auch heuer wieder zu Gast beim NÖ Landestreffen!
Auch heuer dürfen wir wieder eine Gästegruppe im UL-West begrüßen, die Feuerwehr Dresden entsandte zwei Jugendgruppen (JF Gorbitz und JF Kaitz). Die 17 Kids mit ihren 8 Betreuern und 5 Delegierten machten sich am Donnerstag um 06:00h früh auf den Weg und erreichten nach 8 Stunden und über 497 Kilometern die Gemeinde Hürm. Die Jugendlichen und Betreuer freuen sich sehr am Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend dabei zu sein. Erstaunlich ist dabei, dass alle Jugendmitglieder von ihrer jeweiligen Schule bzw. vom Direktor für die Fahrt nach Hürm freigestellt worden sind! (Zur Info: In Deutschland beginnen die Sommerferien später) Die deutschen Kameraden vom UL-West sind übrigens Freitagmittag zum Bewerb in Bronze erfolgreich angetreten, zuvor konnte die Gruppe dankenswerterweise einige Probeläufe machen. Hier ist hinzu zu fügen, dass sich die Bestimmungen in Deutschland wesentlich von unseren unterscheiden (kein Staffellauf und komplett veränderter Hindernisbewerb) darum ist erhöhter Trainingsaufwand notwendig. Neben den Bewerben und Freizeitaktivitäten wird weiters ein Besuch im Stift Melk abgehalten.
Grußadresse:
Die Kinder und Betreuer bedanken sich bei Kam. Frieder Hofmann, dem Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes Dresden e.V., für sein Engagement. Weiters bedankt sich die Jugendfeuerwehr Gorbitz bei der Freiwilligen Feuerwehr Hürm für die gute Freundschaft und das mittlerweile 5te Landestreffen in Österreich.
Facts zu Dresden:
Dresden ist die Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen mit über 523.000 Einwohnern, eine Feuerwehr mit 5 Berufsfeuerwehrwachen und 22 Stadtteilfeuerwehren mit insgesamt 1900 Kameradinnen und Kameraden.

Prachtexemplar

Museumstaugliche Spezialkonstruktion im UL Nord zu besichtigen! Die FJ Ottenschlag hat ein wertvolles Gut zum Landestreffen mitgebracht: eine Stange mit Ortswappen und –namen, Fähnchen in den Nationalfarben und sogar Halterungen für eine Laterne und eine Glocke! Dieses Prachtexemplar präsentierten die Kinder ganz stolz. ☺

Lagerfeuerromantik – damals schon toll, heute immer noch.

Einer der Melting-Points (Schmelzpunkte) im UL Süd ist das Lagerfeuer.

Aus allen Winkeln des Unterlagers strömten die Buben und Mädchen herbei um Marshmallows und Würstel auf selbst geschnitzten Stöckchen ins Feuer zu halten und diese kulinarischen Hochgenüsse anschließend zu verspeisen. Viele saßen aber auch einfach nur da und bewunderten das Spiel der Flammen oder quatschten mit andern Kameraden/innen.

HOCH HINAUS

wollten gestern die Teilnehmer am (Mineralwasser-)Kisten-Klettern im UL-Süd. Mit einem Klettergurt und mittels Kran gesichert ging es dann so lange in die Höhe, bis man das Gleichgewicht nicht mehr halten konnte.

VIELEN DANK AN ALLE TEILNEHMER!

THENNEMAYER
Gastro-Design · Wohnstudio

Mega-Stimmung beim Karaoke Bewerb im Unterlager West!

Heuer veranstaltete das UL-West einen Karaokebewerb mit über 30 Gruppen. Die Organisation übernahm dankenswerterweise Wolfgang Nirnsee von der FF Grafenwörth, der durch einige Firmen des Bezirkes Tulln, die Unkosten von 660€ für diesen Karaokebewerb übernehmen konnte. Herzlichen Dank für diesen unterstützenden Beitrag! Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit aus über 12.000(!) Lieder zu wählen. Freitagabend war es dann so weit, sogar ein hochkarätiges Jury-Team stand bereit. Das 8 köpfige Komitee bestehend aus Rudi, Toni, Karina, Peter, Ignaz, Hans-Rudi, Kathrin und Hubert, achteten auf eine faire Bewertung und bei so machen Liedern wurde auch gleich kräftig mitgesungen.

Nach fast 3 Stunden und unzähligen Liedern konnten die Sieger festgestellt werden.

Mit 79 von 80 Punkten konnte Dani von der FF Wachtberg mit dem Titel „In Time“ den 1. Platz erreichen. Für die Topplatzierungen gab es tolle Sachpreise und Pokale. Außerdem bekamen alle Teilnehmer eine Urkunde als Erinnerung.

TOP 5:

	FF	Name	Lied	Punkte
1	Wachtberg	Dani	In Time	79
2	Feichsen	Hofstada	I sing a liad fia di	75
3	Matzleinsdorf	Lelli	Monsta	69
4	Viehdorf	St. Georgen/ Viehdorf	Narcotic	67
5	Engabrunn	Hansis	Mama Mia	66

Evakuierung mit überregionalem Zusammenhalt

Aufgrund der gestrigen Wetterkapriole musste im UL-Süd die kroatische Gästegruppe evakuiert werden. Die 4Mann-Zelte der kroatischen Mannschaft hielten den starken Windböen nicht stand.

Vor dem Regen schützte sich die Mannschaft vorrübergehend im Zelt der Gruppe „KHD Wien“ während Mitglieder aus Niederösterreich und Wien die Zelte abbauten und ein Reservezelt des LFK NÖ aufbauten. Die Nacht konnte die Gästegruppe wieder in einer „sicheren“ Unterkunft verbringen. Im interregionalen Einsatz konnte diese Aktion in Rekordzeit abgearbeitet werden und gezeigt werden was „Feuerwehr“ heißt.

THIR wir bewegen

UL-SÜD’s IRON-FIREFIGHTER

Gestern fand im UL-Süd der alljährliche IRON-FIREFIGHTER Bewerb statt. Dabei musste man seine Geschicklichkeit und seine Schnelligkeit unter Beweis stellen. Es galt einen Hindernisspacours zu überwinden und sich für die „große Entscheidung“ am Samstagabend zu qualifizieren.

Mit Spannung erwarten wir auch den Wettkampf der FJF. Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Wettkampf statt.

Am Samstag dürfen auch Zivilisten ins Lager

Besuchertag

Eine bereits liebgewonnene Tradition ist der Besuchertag am Samstag. Unzählige Eltern, Geschwister und weitere Familienmitglieder besuchen ihre Feuerwehrjugendgruppen am Landestreffen. Sie besuchen das größte Zeltlager unseres Bundeslandes und gewinnen einen Eindruck von der Größe des Lagers und der vorbildlichen Organisation der Veranstaltung.

Überschlagssimulator ÖAMTC Fahrtechnik

Zum Rahmenprogramm des Besuchertages gehörte heute auch ein Überschlagssimulator. Mit diesem werden Autoüberschläge simuliert, um den Insassen zu zeigen, wie wichtig es ist, sich anzuschnallen.

Die Polizei sorgt vor!

Die Polizei aus dem Bezirk Melk betreute einen Stand auf dem Landestreffen.

Hier konnten sich die Jugendlichen und zahlreichen Besucher über Diebstahl in allen Bereichen von Eigentumsdelikten informieren. Worauf man achten sollte? Ich wurde aufgeklärt: Wichtig ist vor allem die gute Verwahrung der Wertgegenstände. Auch auf dem Landeslager sollte man seine persönlichen Dinge (Handy, Geldbörse, MP3-Player & Co) nicht achtlos liegen lassen. Dies verlockt gerade zu, sie mitzunehmen.

Die Besucher des Standes hatten außerdem die Möglichkeit, ihr Fahrrad codieren zu lassen. Dadurch kann die Polizei den Besitzer des Fahrrades ausfindig machen, wenn dies gestohlen und gefunden wurde! ☺

Junior Challenge Wasser

Das Land NÖ und die EVN Wasser nahmen den Weltwassertag am 22.3.2012 zum Anlass, um den Videowettbewerb für junge, kreative Leute unter dem Motto „Wasser macht Spaß“ zu starten.

Das Hauptziel des Wettbewerbes sieht Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf in der Bewusstseinsschaffung für die wertvolle Ressource Wasser und deren verantwortungsvollen Umgang.

Hier bei uns am Lagergelände fand man den Infostand am Antreteplatz. Drei Wasserbotschafter (1 Junge & 2 Mädchen) informierten alle Interessierten zum Thema Wasser und animierten die Jugendlichen zur Teilnahme an der Challenge. Man konnte sogar „live“ seinen Beitrag abgeben.

Alle Einsendungen (Einsendeschluss am 31.August 2012) werden im Herbst 2013 prämiert.

Zu gewinnen gibt es tolle Sachpreise. (u.a. ein iPhone)

Heute am Besuchertag gab es etwas ganz Besonderes, nämlich Rodeoreiten. Die Jugendlichen wurden hierbei von der FF-Hürm eingeladen und mussten nichts dafür zahlen. Bei den Erwachsenen fiel jedoch ein kleiner Betrag von 3€ an. Der Rodeoreitbulle wurde von der FF-Hürm gesponsert.
Nun noch ein paar Daten über den Bullen: Der Bulle ist insgesamt 25.000€ wert. Das Ganze funktioniert wie folgt: Man hat einen Anhalteknauf den man in die Höhe ziehen muss und sobald man diesen loslässt hört der Bulle auf sich zu drehen.

Sieben Jungs der "Light Spirit" zeigten beim Besuchernachmittag ihr Können am Einrad. Wer das schon einmal versucht hat, der weiß wie schwer es ist, mit einem solchen Sportgerät zu fahren. Die jungen Hürmer gehen jedoch noch einen großen Schritt weiter und zeigen mit ihren Rädern atemberaubende Sprünge, Drehungen und Stunts.
Kein Wunder, dass das Publikum begeistert war, denn die Gruppe "Light Spirits" gehört zu den besten vier Österreichs.
Diese nehmen sogar bei Europameisterschaften teil und sind dort des Öfteren in den vorderen Rängen.

Besucherstimmen:

„Wir sind das erste Mal da, es schaut sehr toll aus und ist beeindruckend. Unsere Tochter ist bei der FF Ameis."

AFKDT BR Ing. Krautschneider: „Super Lager, toll organisiert!"

Frau Reiter aus Melk sagt, dass das es toll ist wie viel Menschen sich für die Feuerwehrjugend in Niederösterreich einsetzen, und dass das Lager zeigt, wie stark der Nachwuchs der Feuerwehr in Niederösterreich ist.

Frau Köberl aus Wieselburg findet, dass das Lager eine super Idee ist, und ist begeistert vom Zusammenhalt der Jugendlichen.

Viele Kameraden nützten den heutigen Samstag um ihre Jugendgruppen zu besuchen.
Wie zum Beispiel eine Gruppe aus Gedersdorf aus dem Bezirk Krems. Bei der Frage wie es ihnen gefällt bekamen wir die Antwort: „Wir sind sehr überrascht wie groß dieses Lager wirklich ist! Es ist sehr weitläufig aber top organisiert."

Pressespiegel

Berichte zum Landestreffen:

Hauptstadt der Feuerwehrjugend ist am Wochenende Hürm (Melk). Marlies Grillnberger (13) und Sophie Eggermann (11, re.) aus Behamberg als 100.000ste Teilnehmerin (!) erbringen dort beim 40. Treffen mit 4600 Jungflorianis Höchstleistungen.

Foto: Michael Permoser

Heute, 06.06.2012

Auf die Plätze, fertig, los! Hunderte Wettkampfgruppen geben bis Sonntag ihr Bestes, um Pokale zu gewinnen

Hürm

Ein Jugendlager der Superlative

4000 Jung-Feuerwehrleute wirbeln eine kleine Gemeinde auf. 18 Tonnen Lebensmittel werden verarbeitet.

VON **JOHANNES WEICHHART**

Getroffen! Lukas hat einen mit Wasser gefüllten Luftballon abbekommen, sein Freund grinst. Dass der Jung-Feuerwehrmann nach einer kurzen Schlacht mittlerweile waschelnass ist, stört ihn überhaupt nicht. „Voll lässig, is eh so heiß."

Kann man wohl sagen. Bei knackigen 35 Grad startete am Donnerstag das 40. Jubiläumslager der Feuerwehrjugend Niederösterreich. Auf einer 14 Hektar großen Fläche in Hürm, Bezirk Melk, haben es sich rund 4000 Jugendliche und ihre Betreuer in ihren 534 Zelten gemütlich gemacht. Da wird noch in der Früh noch ein wenig gedöst, oder das Federball-Set ausgepackt, bevor es mit den Bewerben los geht.

Höchstleistungen „Es steht unter anderem der Junior-Fire-Cup auf dem Programm", berichtet Hürms Feuerwehrchef, bei dem im Minutentakt das Handy klingelt. Auch Bürgermeister Johannes Zuser ist im Stress, ein Event in solch einer Größenordnung verlangt den Organisatoren alles ab.

Höchstleistungen werden beim Jugendlager nicht nur den Wettkampfgruppen und den Veranstaltern abverlangt. Um für die Bewerbe genügend Kraft und Ausdauer aufzubringen, führt an ausreichender Verköstigung kein Weg vorbei. Die gewährleistet der Versorgungsdienst des Landesfeuerwehrverbandes, der mit mobilen Großküchen anrückt. Insgesamt müssen die Köche 18 Tonnen Lebensmittel verarbeiten: 800 Kilo Kotelette, 800 Kilo Pommes, 40.000 Stück Gebäck, 350 Kilo Salat und eine halbe Tonne Obst. Auch auf Diabetiker und Allergiker wird Rücksicht genommen. Für sie werden spezielle Gerichte angefertigt. Um den Durst zu stillen, stehen 36.000 Liter Getränke bereit. „Wir sind praktisch rund um die Uhr im Einsatz, das Fleisch wird frisch geliefert", berichtet Anton Jarmer von der Versorgungsstelle.

Bei der offiziellen Eröffnung am Donnerstag war auch die Prominenz vertreten. Staatssekretär Sebastian Kurz schaute vorbei und der Landeskommandant freute sich über die große Teilnehmeranzahl. Um den Feuerwehrnachwuchs braucht man sich keine Sorgen machen.

Frisch gekocht: Organisatoren beim großen Küchen-Check

Kurier, 06.06.2012

Radio Arabella

Podcast zum Nachhören unter:

NÖN-Online Fotoalbum:

DONNERSTAG

Fotogalerie >> Diaserie starten

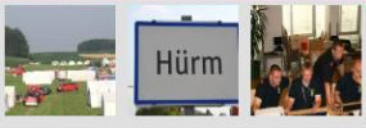
40. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Hürm - Donnerstag - Teil 1
Hürm

Fotogalerie >> Diaserie starten

40. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Hürm - Donnerstag - Teil 2
Hürm

Fotogalerie >> Diaserie starten

40. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Hürm - Donnerstag - Teil 3
Hürm
06.07.2012
Fotos: NÖ LFV



Bilder vom 40. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

Für vier Tage ist Hürm die Hauptstadt der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend. Wir präsentieren die Bilder der Leistungswettbewerbe! Viel Spaß beim Durchklicken!

FREITAG

Fotogalerie >> Diaserie starten

40. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Hürm - Freitag I
Hürm

Fotos: Franz Gleiss

Die Snow-Redaktion sagt

Danke !

liches DANKESCHÖN…

… der guten Seele des Schulgebäudes in Hürm. Die Schulwartin **Veronika KRAUS** kümmert sich rührend um das Team von SNOW Invasion und B-Ausschuss. Sie sorgt engagiert dafür, dass alles Gebrauchte vorhanden ist und alles passt.

Wir freuen uns über diese gastfreundliche Aufnahme und möchten uns herzlichst bedanken!!! ☺

Bewerbsgruppenfotos

In der Hitze des Gefechtes, vergisst so mancher Jugendführer schon mal die Digitalkamera beim Bewerb mitzunehmen. Traurig wäre es, wenn die Gruppe dann gar kein Erinnerungsfoto hätte. Gut, dass wir schon mehrere Jahre Fotos von den Gruppen machen, bei der Urkunde ausgedruckt beilegen und auf www.feuerwehrjugend-noe.at in Druckqualität hochladen.
Unser Fotograf Helmut Morawetz und sein Team stehen während den gesamten Bewerben am Bewerbsplatz und fotografieren den ganzen Tag Einzelbewerber und Bewerbsgruppen.
Wir denken das verdient ein großes Danke!

Facility Management

59 WCs + einige Pissoirs. Diese Anzahl an Toiletten steht heuer auf dem Lagergelände herum. (Umgerechnet kommt ein Klo auf 80 Leute!!) Damit das stille Örtchen auch sauber leibt, haben sich zwei Damen bereit erklärt – Roswitha Pechhacker und Waltraud Schober. Zwischen einer und drei Stunden brauchen sie, um alle Klos zu reinigen. Ein unendlich andauernder Job, denn sobald das Letzte fertig ist, können sie wieder beim ersten beginnen. Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz!

Webcam

Für alle "Daheimgebliebenen" berichten wir fast rund um die Uhr auf www.feuerwehrjugend-noe.at. Unter anderem gibt es eine Webcam mit Blick auf die Staffellauf- und Bewerbsbahn. Dieses Jahr ist die Webcam am Haus der Familie Thennemayer montiert. Auch Internetverbinung und Strom wurden uns zur Verfügung gestellt und Frau Thennemayer unterstütze uns beim Aufbau.
Vielen Dank !

FJLA-Silber

Der heutige Tag stand ganz im Zeichen der Silberbewerbe. Schon um 8 Uhr morgens begannen die ersten Gruppen mit dem Bewerb. Rund 150 Gruppen treten heuer in Silber an.
Bei den Jugendgruppen ist zwar eine leichte Anspannung zu spüren, allerdings ist diese beim Laufen des Bewerbes sofort verflogen. Wir wünschen den Silbergruppen viel Glück beim Bewerb, wünschen Euch, dass ihr das Abzeichen schafft und hoffen auf einen unfallfreien Bewerb!

493

WIR GRÜßEN DIE
GEBT'S VOLLGAS

Bahn 3

Bahn 1
465

494

Junior Fire Cup 2012

Rang	Gruppenname	Instanz	AFKDO	Nr.	Gesamt
Bronze / Eigene					
1	Zwentendorf-Pyhra	Pyhra	Laa/Thaya	10	**1.048,30**
2	Euratsfeld	Euratsfeld	Amstetten-Land	8	**1.046,79**
3	Hollenthon	Hollenthon	Kirchschlag	3	**1.046,51**
4	Großharras	Großharras	Laa/Thaya	7	**1.046,47**
5	Etsdorf-Engabrunn	Etsdorf	Langenlois	13	**1.045,62**
6	Vestenthal	Vestenthal	Haag	12	**1.045,28**
7	Pinnersdorf	Pinnersdorf	Haag	5	**1.043,97**
8	Kottingneusiedl-Neudorf	Kottingneusiedl	Laa/Thaya	15	**1.043,75**
9	Niederabsdorf	Niederabsdorf	Zistersdorf	16	**1.043,18**
10	Wachtberg	Wachtberg	Haag	18	**1.041,84**
11	Ernstbrunn	Ernstbrunn	Korneuburg	9	**1.038,10**
12	Vitis	Vitis	Waidhofen/Thaya	6	**1.032,09**
13	Dobersberg	Dobersberg	Dobersberg	17	**1.020,34**
14	Groß-Siegharts-Stadt	Groß-Siegharts-Stadt	Raabs/Thaya	4	**1.013,40**
15	Gaubitsch-Wildendürnbach	Gaubitsch	Laa/Thaya	1	**1.013,02**
16	Michelstetten-Gaweinstal	Michelstetten	Mistelbach	14	**1.009,89**
17	Ruprechtshofen-Brunnwiesen	Ruprechtshofen	Mank	11	**1.001,60**

41.Landestreffen

Wir sehen uns 2013 ...

... am 41.Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in der Marktgemeinde Lanzenkirchen (Bez. Wiener Neustadt).
Das Team der veranstaltenden Feuerwehr Kleinwolkersdorf hat seit Mittwoch den diesjährigen Organisatoren über die Schulter geschaut und versucht aus den Erfahrungen von heuer für nächstes Jahr zu profitieren.
Die Feuerwehr Kleinwolkersdorf wird von den anderen Feuerwehren (Frohsdorf, Haderwörth, Lanzenkirchen und Ofenbach) in der Marktgemeinde unterstützt. Das Organisationsteam setzt sich daher auch aus Mitgliedern aller Feuerwehren und dem Bürgermeister Bernhard Karnthaler zusammen.
So haben Sie unter anderem mit Bürgermeister Zuser, Feuerwehrkommandant Thennemayer, Lagerleiter Fahrafellner und Stv. Holzinger und vielen Anderen gesprochen.
Das Team des 41. Landestreffens setzt also alles daran, dass das nächste Jugendlager und die Bewerbe wieder ein voller Erfolg werden und die Rahmenbedingungen stimmen.

Von 04. bis 07.07.2013 sehen wir uns also alle wieder im Bezirk Wiener Neustadt!

4 Tage Lagerleben

Pictorial: Lagerleben

Das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend feiert 40. Geburtstag

Landestreffen 2003-2012

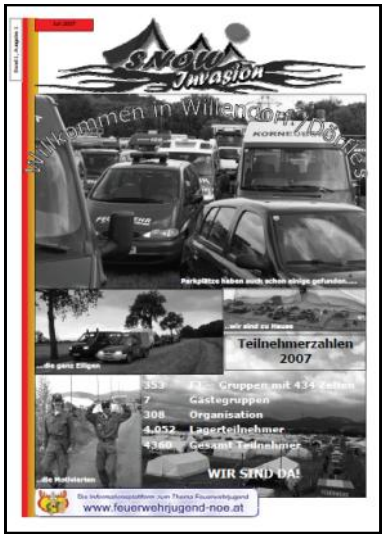
Der 4.000er ist geknackt!
Das 31. Landestreffen wird vielen als das kleinste Lager in Erinnerung bleiben. Die Zelte standen Dicht an Dicht und am Parkplatz wurde ein „Oberlager“ errichtet um die 4.249 Lagerteilnehmer unterzubringen.
Die 4.503 Lagerteilnehmer in Unter-Oberndorf erlebten den ersten Lagerabbruch: aufgrund starker Regenfälle in der Nacht von Freitag auf Samstag galt für Teile des Lagergeländes „Land unter“ und auch der Bewerbsplatz war nach dem Bronzebewerb nicht mehr benutzbar. Das FJLA in Silber wurde am 4.September 2005 nachgeholt.

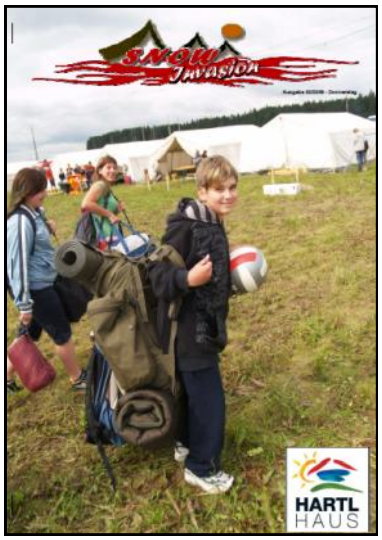
FW FeuerWalze
OBERSIEBENBRUNN
32. Landeslager der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend 8.-11. Juli 2004
SCHON WIEDER TEILNEHMERREKORD! 4400 sind da

FW FeuerWalze
FEUERWALZE UNTER-OBERNDORF
33. Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend 7.-10. Juli 2005
Wohin sollen all die Menschen?!?
Antworten auf diese und andere unnütze Fragen im Blattinneren!

Zur zweiten „Wiederholung“ kam es im Jahr 2006 (genau 10 Jahre nach der ersten Wiederholung): die Feuerwehr Aspang veranstaltete nach 1994 das zweite mal ein Landestreffen.
Im Jahr darauf gab es gleich die 3.Wiederholung: Willendorf-Dörfles lud nach 1984 zum 35. Landestreffen. Bei diesem Landestreffen wurde auch die Lagerzeitung reformiert und damit die Feuerwalze durch die SNOW-Invasion ersetzt.
Auch das 37.Landestreffen in Echsenbach wird vielen in Erinnerung bleiben: aufgrund der schweren Regenfälle vor dem Lager war der Boden „aufgeweicht“ (Gummiboden) und mit normalen Kraftfahrzeugen nicht zu befahren. Lösung: am Werksgelände der Fa. Hartl wurde die Ladung der Feuerwehrfahrzeuge auf Traktoren umgeschlagen und ins Lagergelände gebracht—gedauert hat der Aufbau auch nicht länger als sonst.

Eine (aufgelassene) Kaserne war der Lagerplatz für das 39. Landestreffen in St.Pölten, was auch mit weiteren Highlights aufwarten konnte: Erstmals gab es eine Supermarkt-Dependance am Lagergelände und die Essensausgabe fand in einer großzügigen Halle statt.
2012 gab es übrigens auch ein Novum: erstmals war es möglich, ohne Lagerteilnahme am Bewerb teilzunehmen. Damit ist auch den Jugendgruppen, die aus den verschiedensten Gründen nicht 4 Tage am Lager verbringen können (zum Beispiel eine mehrtätige Feuerwehrveranstaltung), möglich, ein Abzeichen zu erringen.

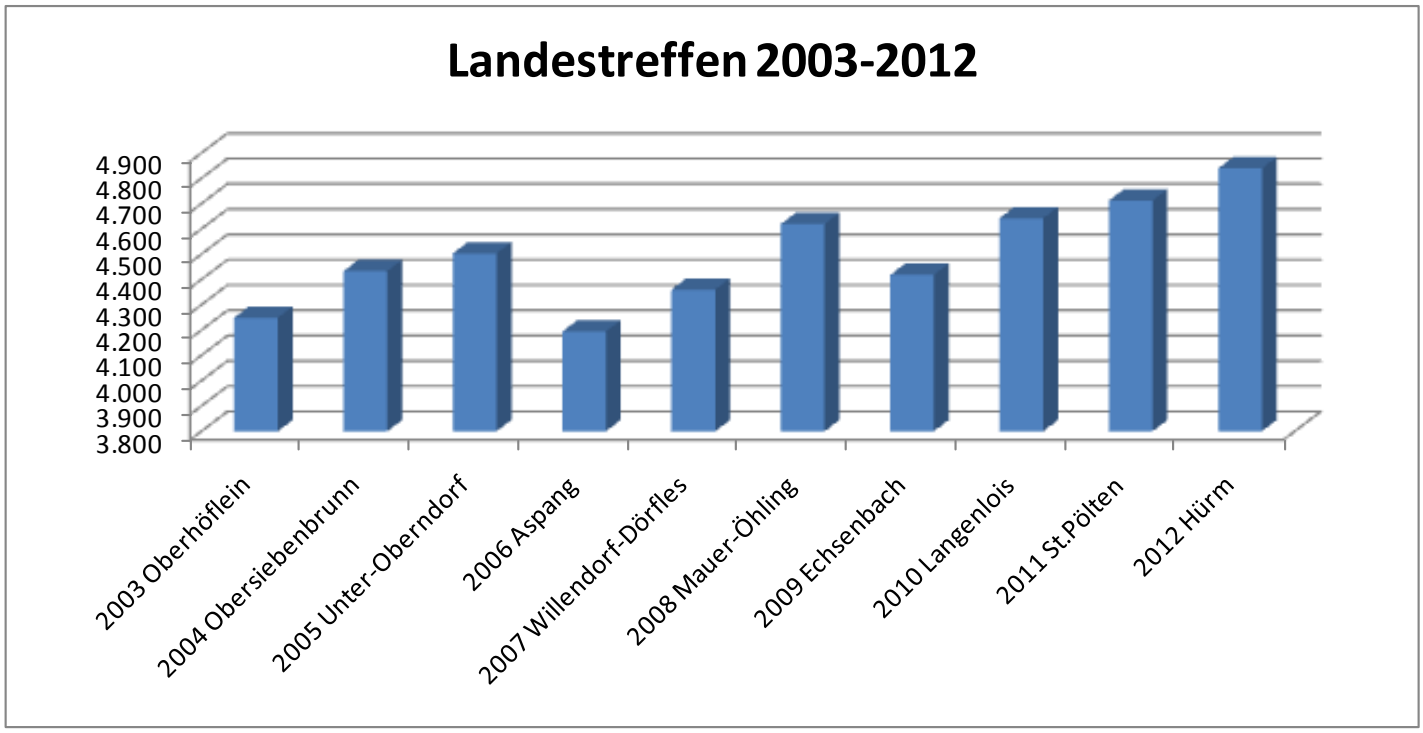




Die Infrastruktur wurde in der letzten Dekade immer weiter verbessert. Nach und nach hielten die WC-Container Einzug welche nicht mehr wegzudenken sind. Die Duschen werden mittlerweile über ein „Hotmobil“ mit Warmwasser versorgt, um die Körperpflege zu ermöglichen. Dafür kommen Probleme dazu, die bis dato unbekannt waren: so sind zum Beispiel unzählige Mobiltelefone aufzuladen, Strom gibt es jedoch nur bei den Unterlagerleitungen. Und wenn ein Kochgerät

der Küche ausfällt werden die Schlangen seeehr lang….
Wie schon erwähnt wurde die Lagerzeitung weiterentwickelt. Ein neues Team nahm sich der Gestaltung der Zeitung an, auch

die Pressebetreuung wird vom Lagerzeitungsteam (so der Veranstalter dies wünscht) genauso übernommen wie die laufende Berichterstattung während dem Lager.



Bewerterverdienstabzeichen

Langjährige Mitarbeit beim Landestreffen

Die Bewerterverdienstabzeichen sind seid langem eine gute Gelegenheit, den ehrenamtlichen Mitarbeitern bei den Bewerben und in der Lagerorganisation zu danken.

Heuer erhielten die Bewerterverdienstabzeichen in Bronze - für 5 jährige Tätigkeit:
LM Stefan Hahn, OBM Richard Hendler, OFM Elisabeth Hendler, OLM Harald Jungmayer, FT Christian Müllner, LM Gerhard Pallsteiner, HFM Markus Podhorsky, LM Gerhard Prosl, HFM Patrick Rautner, HV Jörg Toman

Für 10-jährige Tätigkeit erhielten die Bewerterverdienstabzeichen in Silber:
BM Hannes Giwiser, LM Bernhard Haselhofer, HLM Richard Kraus, LM Erich Nitterl, OBI Wolfgang Rautner, FT Holger Recht, BM Bernadette Sixtl-Woldron, BR Reinhard Steyrer, OBI Alfons Weiss

Das goldenen Bewerterverdienstabzeichen für 15-jährige Tätigkeit erhielt:
BI Martin Spitzer

WIR GRATULIEREN!

Gehirnjogging

		1	6	9	8	2	3	
	6	5						
3	8		2		5	6		1
	9	8		2	3	4	6	7
	2		4	5	7		8	
7	3	4	8	6		5	1	
9		2	3		6		5	8
						7	9	
	5	7	9	1	4	3		

copyright by onlinesudoku.ch, programmed by Pascal Stoop - all rights reserved / Sudoku package 001

		6				3		5
		3	4		6		9	
4		7			9		6	2
	3	5		7		2		
			2	4	3			
		4		6		8	3	
3	8		6			5		1
	4		3		5	6		
5		2				4		

copyright by onlinesudoku.ch, programmed by Pascal Stoop - all rights reserved / Sudoku package 001

		6	9					8
					7		3	5
	5	3	2		8	6	9	7
2	7					3		6
			5		6			
9		4					8	2
6	8	7	3		9	4	2	
4	9		7					
5					1	7		

copyright by onlinesudoku.ch, programmed by Pascal Stoop - all rights reserved / Sudoku package 001

		6			2			5
		3			6		9	
	5		8		9	1	6	
	3	5				2		
				4				
		4				8	3	
	8	9	6		4		7	
	4		3			6		
5			1			4		

copyright by onlinesudoku.ch, programmed by Pascal Stoop - all rights reserved / Sudoku package 001

		6			2			5
		3			6		9	
	5		8		9	1	6	
	3	5				2		
				4				
		4				8	3	
	8	9	6		4		7	
	4		3			6		
5			1			4		

copyright by onlinesudoku.ch, programmed by Pascal Stoop - all rights reserved / Sudoku package 001

		6	9					8
					7		3	5
		3	2		8		9	7
	7					3		
			5		6			
		4					8	
6	8		3		9	4		
4	9		7					
5					1	7		

copyright by onlinesudoku.ch, programmed by Pascal Stoop - all rights reserved / Sudoku package 001

Die Lösungen gibt´s leider nicht mehr!

Lösungen der Ausgabe 03/2012:

3/a

2	7	4	5	3	8	6	9	1
9	8	5	4	1	6	7	2	3
1	3	6	9	7	2	4	8	5
3	4	1	2	5	7	8	6	9
8	9	7	3	6	4	1	5	2
5	6	2	8	9	1	3	4	7
6	5	9	7	4	3	2	1	8
7	1	8	6	2	5	9	3	4
4	2	3	1	8	9	5	7	6

3/b

2	9	7	1	4	3	5	6	8
1	8	3	5	6	7	9	2	4
4	5	6	8	9	2	1	3	7
9	1	8	2	5	4	3	7	6
3	7	5	6	1	8	4	9	2
6	2	4	3	7	9	8	5	1
5	6	9	4	2	1	7	8	3
7	3	1	9	8	6	2	4	5
8	4	2	7	3	5	6	1	9

3/c

6	8	9	2	4	3	7	1	5
4	1	7	5	8	9	6	2	3
2	3	5	1	6	7	4	8	9
9	2	1	4	5	6	3	7	8
8	4	3	7	1	2	9	5	6
7	5	6	9	3	8	1	4	2
5	9	2	3	7	4	8	6	1
1	6	4	8	9	5	2	3	7
3	7	8	6	2	1	5	9	4

3/d

8	9	7	4	1	2	3	5	6
4	5	1	6	7	3	8	9	2
2	3	6	8	9	5	1	7	4
6	4	9	2	8	7	5	3	1
5	7	2	9	3	1	6	4	8
1	8	3	5	4	6	7	2	9
9	1	4	3	5	8	2	6	7
3	6	8	7	2	4	9	1	5
7	2	5	1	6	9	4	8	3

3/e

A	H	G	I	D	B	E	C	F
C	B	I	E	F	G	H	A	D
D	E	F	H	A	C	I	G	B
E	I	A	C	B	H	D	F	G
F	G	B	D	E	I	A	H	C
H	C	D	F	G	A	B	E	I
B	A	C	G	H	D	F	I	E
G	D	E	A	I	F	C	B	H
I	F	H	B	C	E	G	D	A

3/f

I	E	C	F	G	H	A	D	B
F	B	D	E	I	A	G	C	H
G	H	A	B	C	D	I	E	F
A	C	B	H	D	I	F	G	E
D	F	E	A	B	G	C	H	I
H	G	I	C	E	F	B	A	D
B	D	F	G	H	C	E	I	A
E	I	G	D	A	B	H	F	C
C	A	H	I	F	E	D	B	G

Die nächste SNOW Invasion gibt's am 41. Landestreffen im Sommer 2013!

IMPRESSUM Erscheinung Die SNOW-Invasion erscheint in 4 Ausgaben im Rahmen des Landestreffens der NÖ-Feuerwehrjugend **Herausgeber** NÖ Landesfeuerwehrverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 108 **Adresse der Redaktion** 3383 Hürm, Hürm 15, Tel. 0676/6380398, Mail: pamela@hniliczka.at **Redaktion** Pamela Hniliczka (Chefredakteurin), Harald Jungmayer (UL Süd), Andreas Milnarik (UL Süd), Karina Höfelsauer (UL Nord), Angelika Girsch (UL Nord), Andreas Scharnagl (UL Ost), Hannes Weichhart (UL West) **Fotos** Elisabeth Schön (Ltg.), Daniel Wirth **Ständige Mitarbeiter** Andreas Brandstätter (EDV), Alexander Nittner **Lagerfilm** Ali Weiss (Ltg.), Jörg Toman, Matthias Tanzer **Kurzfilme** Fabian Kiefer **Artwork, Grafik** Markus Trobits **Anzeigenleitung** Pamela Hniliczka (Ltg.) **Social Media Agent** Jörg Toman **Druck** auf Normalpapier mit einem Ricoh-Kopierer **Assistent der Redaktionsleitung** Dominik Zwölfer **Vertrieb** durch die ULALEI´s **Preis** Kostenlos, aber nicht umsonst **Druckauflage** 750 Stk. LAK geprüft
Alle Rechte, auch die der Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs.1 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten

LAK Lagerzeitungs-Auflagenkontrolle